

## Essen: Rohbau beginnt im April

Die Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE), Bauherrin des neuen Essener Stadions, hat jetzt nach einem europaweiten Vergabeverfahren den Auftrag für den Rohbau der Spielstätte vergeben. Daher kann schon ab April mit den Gründungsarbeiten begonnen werden.

Wie die GVE in einer Pressemitteilung gestern bekannt gab, wird die Köster GmbH aus Osnabrück auf der Baustelle etwas versetzt neben dem Georg-Melches-Stadion den Bau der neuen Arena durchführen. Nach dem Abschluss der Gründungsarbeiten wird in insgesamt acht Bauphasen die Haupt-, Gast- und Gegentribüne des neuen Stadions errichtet, das zu Beginn der Spielzeit 2012/2013 von Rot Weiss Essen bezogen werden soll.



*In der ersten Stufe beträgt das Fassungsvermögen 20.000 Zuschauer  
Alle Bilder: GVE*

Anschließend wird das Georg-Melches-Stadion abgerissen und die vierte Tribüne der noch namenlosen neuen Arena gebaut, wodurch deren Kapazität dann bei knapp 20.000 Sitzplätzen liegen wird. Knapp die Hälfte davon, gut 9.000, werden als Stehplätze angelegt. Zudem beherbergt der Neubau Presseplätze, Logen und Business-Seats.

„Nun wird das neue Stadion endlich für jeden greifbar. Wir sind mit unseren Partnern bis zum heutigen Tag bereits einen weiten Weg gemeinsam gegangen. Dafür gelten dem Rat und der Verwaltung der Stadt Essen, den Mitarbeitern der GVE und unserem Partner RWE AG und Sparkasse Essen unser großer Dank, ohne sie wäre die Umsetzung dieses Gemeinschaftsprojekts nicht möglich“, freute sich die Aufsichtsratsvorsitzende der GVE, Barbara Röhrig. (Stadionwelt, 29.03.2011)